

2014 - Das Jahr der dritten Plätze und ein 8. Platz bei der Deutschen Fotomeisterschaft

Mit dem Stempel „Erfolgreich“ haben die Mitglieder der Blende 11 das Jahr 2014 abgeschlossen. Neben den durchgeführten Ausstellungen, welche auf den folgenden Seiten berücksichtigt sind, haben wir bei den Wettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene einige gute Ergebnisse mit nach Hause gebracht.

Größter Erfolg ist der 8. Platz auf der Deutschen Fotomeisterschaft in Schrobenhausen, ab Seite 8 befindet sich ein detaillierter Eindruck über den Verlauf der BuFo-Tage am 4. und 5. Oktober. Unter der Prämisse, dass das Wertungssystem noch immer mitgliederstarke Vereine bevorzugt, sind einstellige Plätze eine sehr gute Bilanz. Das gilt natürlich auch für die anderen Wettbewerbe, bei denen der 3. Platz eine konstante Rolle spielt.

Bereits im Mai standen wir bei der Saarländischen Fotomeisterschaft in Lebach hinter Freisen und Saarwellingen auf dem Siegereppchen. (siehe Blende11-Magazin 6).



Gleich einen Monat später konnten wir im Juni im benachbarten Luxembourg beim Salon Mondial in Esch punkten. Dort ist die Blende 11 mit einer guten Clubleistung hinter dem Fotoclub Saarwellingen und der Hong Kong Art of Photography ebenfalls auf einem dritten Platz gelandet. 2379 Fotos aus 41 Ländern hatten sich dort vorgestellt, alle Autoren der Blende waren erfolgreich und haben insgesamt 19 Annahmen erreicht. Klaus und Joachim waren mit einer Medaille und Rainer mit einer Urkunde in den Siegerlisten vertreten. Bei der Vernissage waren wir dann auch mit einer entsprechenden Abordnung in Esch vertreten.



Der Reigen der dritten Plätze fand ihre Fortführung bei der Süddeutschen Fotomeisterschaft. Die teilnahmeberechtigten Landesverbände zur SüFo kann man auf der Urkunde ersehen. Je ein Farbbild, ein Schwarz-

weißbild und eines zum Thema „Die blaue Stunde“ wurden vom jedem Teilnehmer erwartet. In der Jurierung werden dann die 25 besten jeder Sparte mit Punkten versehen und addiert. Dabei konnten wir uns am Ende hinter Tele Freisen und Wiggensbach über den Treppchen-Platz freuen. Maßgeblich den Erfolg begründet hatte Andreas, unserer neuestes Mitglied. In der Themenkategorie konnte er mit einem Bild des nächtlichen Dillinger Hafens die Silbermedaille erringen und landete damit auf dem 10. Platz in der Autorenwertung. Gerhard verglich diesen Coup in seiner Glückwunschmail mit dem ersten Wimbledon-sieg von Boris Becker, der sich auch bei seiner ersten Teilnahme an einem großen Turnier gleich an die Spitze katapultieren konnte. Eine Silbermedaille beim ersten großen Wettbewerb zu holen, ist ähnlich sensationell.

Daneben trugen 2 Annahmen von Joachim („Hundereennen Landstuhl 1“ und „Pretre 2013“) mit dem 11. Platz in der Autorenwertung zum Gesamtergebnis der Blende 11 bei genauso wie die Annahme von Rainer mit „Sprinter“, welche ihm den 26. Platz in der Gesamtwertung einbrachte.

Am 8. November fand in Schwabach bei Nürnberg die Preisverleihung statt. Durch Terminüberschneidungen und Krankheitsfällen musste Andreas den weiten Weg nach Schwabach alleine antreten, um die Blende zu repräsentieren. Vielen Dank für diesen Einsatz! Auf dem Gruppenfoto unten sieht man Andreas inmitten der weiteren Preisträger aus der ganzen Republik.



Am 15. November wurde die Landeskollektion zum dies Themenwettbewerb mit dem Thema „Beschützt“ juriiert. Nur 135 Einsendungen waren dieses Mal eingegangen und da eine 30%-Annahmequote vorgegeben ist, hatten sich nur 41 Fotos für die Weiterreise nach Hannover qualifiziert. Erfreulicherweise wurde Peters Foto „Geborgenheit“ mit einer Urkunde bedacht und wurde mit einer weiteren Annahme zum besten Autor der Blende 11 nach Rainer Müller mit ebenfalls 2 Annahmen. Die weiteren Erfolge sind im unten stehenden Kasten aufgeführt.

Peter Wagner	2 Annahmen mit Urkunde
Rainer Müller	2 Annahmen
Knapp Andreas	1 Annahme
Steffen Jung	1 Annahme
Gerhard Grimm	1 Annahme

In der Einzelwertung reichte es für Peter nach Klaus-Peter Selzer und Monika Buchmann für den dritten Platz in der Autorenwertung. In der Reihenfolge der erfolgreichsten Clubs wurde die Blende 11 nach Saarwellingen und Freisen ebenfalls Dritter.



Die Juroren Wolfgang Rappenecker (Blaustein), Roland Steffen (Basel) und Alfred Söhlmann (Würzburg)



Interessante Touren im 2. Halbjahr



Klaus und Joachim beim Abendsportfest in Rehlingen



Peter und Joachim beim Ballonglügen in Reinheim



Theresia, Rainer und Joachim beim Hunderennen

Praxisausstellung bei Gerhard

Wieder geht es um die Zahl 3

30 Jahre - so lange ist es schon her, dass Gerhard in Saarbrücken seine Praxis eröffnete. Zur Feier dieses Jubiläums hatte er die Idee, diese Feier mit einer Clubausstellung zum 3. Geburtstag der Blende 11 zu verbinden. Hängemöglichkeiten, Wand- und Lichtverhältnisse in den Praxisräumen sind optimal – ein paar Gründe mehr, diese Gelegenheit wahrzunehmen und den Gästen unsere Bilder zu präsentieren.

Am Sonntag den 15.12.2014, eine Woche vor der Vernissage anlässlich zu Gerhard's Praxisjubiläum, trafen sich Norbert, Gerhard, Joachim, Andreas, Klaus und Peter zur Rahmung der Fotos in Gerhards Praxis in Saarbrücken.

Zu einigen Werken hatte Gerhard bereits eine konkrete Vorstellung wo diese für die Vernissage optimal zur Geltung kommen, bei anderen entschieden die Blender gemeinsam, wo sie am besten hängen. So hieß es erst einmal die bereits hängenden Fotos von Gerhard den Rahmen zu entnehmen und mit den Fotos der Blende 11-Mitglieder auszutauschen.

Gemeinsam ging das ganze locker von der Hand und man konnte sich schnell dem Hängen der Rahmen widmen. Für zwei großformatige, auf Alu-Dibond aufgezugene Aufnahmen von Norbert wurde von Gerhard eigens ein Raum zur Verfügung gestellt, so dass diese beiden Werke bestens zu Geltung kamen. Stahlstifte, Hammer und Wasserwaage hatte Norbert mit dabei und so war eine exakte Positionierung der beiden Bilder kein Problem. Schnell hatte jedes Bild seinen Platz gefunden und so blieb auch noch genügend Zeit um bei einem gemeinsamen Glas Crémant ein paar Worte zu wechseln. Zufrieden mit der gemeinsamen Vorbereitung konnten wir die Vernissage kommen lassen. Text und Fotos: Peter



Pünktlich um Samstagvormittag 11 Uhr eröffnete Gerhard die Vernissage. Eingeladen hatte er Gäste aus den Reihen seiner Kollegen, Tennisfreunde und der saarländischen Fotoszene. Es wurde eine recht positive Veranstaltung, in den Räumlichkeiten waren Gastgeber und Redner angenehm nah an den Gästen dran. Nachfolgend in Ausschnitten die Worte von Gerhard und Joachim:

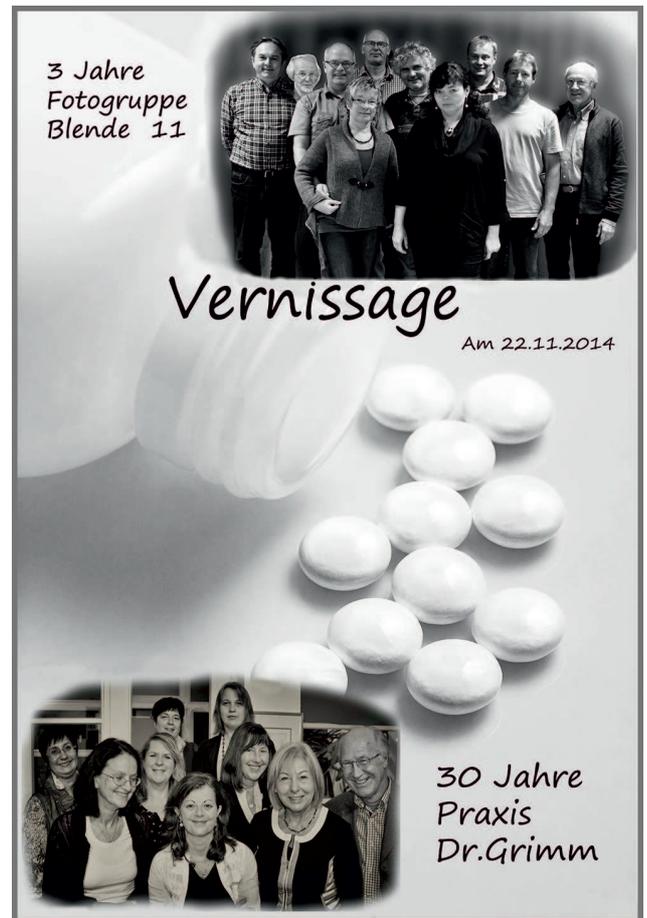
Liebe Gäste,

wir treffen uns heute hier zu einer Vernissage der Fotogruppe Blende 11. Es gibt 2 Anlässe dafür: Zum Einen habe ich vor 30 Jahren diese Praxis eröffnet, genau genommen am 1. Oktober 1984. Zum Anderen hat die Blende 11 jetzt Ihr 3-jähriges Jubiläum.



Wenn ich Euch als Gäste hier begrüße, dann meine ich verschiedene Gruppen: Erstmal mein enger Saarbrücker Freundeskreis. Dann die Freunde, mit denen ich regelmäßig Tennis spiele, die 2 Gruppen sind fast identisch. Hinzu kommen Freunde und Bekannte, die sich für Kunst – hier insbesondere Fotografie – interessieren. Außerdem einige ärztliche Kollegen und Kolleginnen, mit denen ich mich freundschaftlich verbunden fühle. Weiterhin habe ich einige Fotokollegen aus anderen saarländischen Fotoclubs eingeladen, die ich von Vernissagen und Ausstellungen her kenne, und mit denen ich mich ebenfalls persönlich verbunden fühle. Und – last but not least – meine Freunde von der Fotogruppe Blende 11. Zu denen gehöre ich seit knapp 3 Jahren. Einige davon kenne ich allerdings seit vielen Jahren, z.B. Norbert Weber, dessen großformatige Bilder hier links in diesem Raum hängen und mit dem ich bereits seit 38 Jahren fotografisch zusammen bin.

Und was diese Fotogruppe in den 3 Jahren ihres Bestehens schon alles erreicht hat, davon könnt Ihr einen ganz klitzekleinen Ausschnitt hier sehen. Ich gebe jetzt das Wort an Joachim weiter, den Frontmann unserer Gruppe. Und will dabei nicht unerwähnt lassen, daß Joachim derzeit stellvertretender Vorsitzender des saarländischen Verbandes für



Fotografie ist. Aber vor Allem: Alleine im Jahr 2014 hat Joachim in ca. 35 Ländern über 300 Annahmen auf internationalen Wettbewerben erzielt und Urkunden und Medaillen erhalten. Jetzt kann er Euch noch was über die Blende 11 erzählen.





Meine Damen und Herren,

danke für die Einführung, Gerhard und danke auch dafür, dass wir hier unsere Fotos präsentieren dürfen. Lassen Sie mich unsere Gruppe kurz vorstellen und sie auch ein wenig beweihräuchern:

Obwohl die Blende 11 mit Gründungsjahr 2011 noch relativ jung ist, so kennen sich die Mitglieder zum Teil doch schon über Jahrzehnte und stellen so einen Zusammenschluss erfahrener Amateurfotografen dar, die ihren Fokus auf die erfolgreiche Vorstellung ihrer Werke bei Ausstellungen und Wettbewerben richten. Unser Fundament ist die Bilddiskussion und der kreative Austausch. Dabei wird Wert darauf gelegt, dass wir in den Clubabenden kompetent, kritisch, offen und auf Augenhöhe miteinander arbeiten. Zur Zeit

umfasst die Gruppe 10 Personen. Regelmäßige Exkursionen verbinden Fotografiertage und gemeinsames Lernen in der Praxis.

Eingebunden ist die Blende 11 in den Deutschen Verband für Fotografie, kurz DVF. Flächenmäßig ist unser (in Anführungszeichen) kleines Saarland zwar eines der kleinsten, fotografisch jedoch ein Riese und steht in der Rangliste der deutschen Bundesländer schon seit Jahren groß und erfolgreich da: Auf der im Oktober im bayerischen Schrobenhausen stattgefundenen Deutschen Fotomeisterschaft des DVF stehen unter den Top 10 der Fotoclubs nicht weniger als 4 Saar-Vereine und mit einem 8. Platz haben wir auch unseren Teil zum Erfolg beigetragen. Daneben spielt 2014 die Zahl 3 eine magische Rolle: Nicht nur dass wir 3 Jahre alt geworden sind, nein, wir sind auch aktuell auch:





- *Dritter bei den Saarländischen Fotomeisterschaften in Lebach, wir sind*
- *Dritter bei der Süddeutschen geworden,*
- *Dritter beim Themenwettbewerb „Beschützt“ und*
- *Dritter beim internationalen Salon in Esch.*

Es gibt auch eine Weltmeisterschaft für Fotoclubs der FIAP (Fédération Internationale de l'Art Photographique), na Sie ahnen schon – und ahnen falsch: Die Ergebnisse werden erst Anfang Dezember veröffentlicht. Hier ist wohl aber der Wunsch Vater des Gedankens. Unser bisheriges bestes Ergebnis dort, ein 16. Platz bei der Fotoclub-Weltmeisterschaften hört sich auf den ersten Blick verbesserungsfähig an, aber de facto ist das die bis heute beste Platzierung eines deutschen Vereins überhaupt seit Bestehen des FIAP Club's World-Cup in Paris.

Dabei ist es mir wichtig zu erwähnen, dass die guten Wettbewerbsplatzierungen nicht nur auf einigen wenigen Schultern ruhen, sondern dass wirklich ausnahmslos alle mit ihren Fotos zum guten Erfolg der Blende 11 beigetragen haben.

Neben Einzelausstellungen bekamen 2012 "Wege - Spuren - Relikte" in Rubenheim und "Raumzeichen" in Saarwellingen, vor allem aber 2013 "Genesis" in der Arbeitskammer Kirkel sehr gute Kritiken und heute freuen wir uns, Ihnen hier in der Praxis weitere Werke präsentieren zu dürfen. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit unsere Fotografen anzusprechen, wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zu den Bildern haben.

Vielen Dank!

Nach dem offiziellen Teil entwickelten sich dann auch interessante Gespräche über die Fotografie im allgemeinen und die ausgestellten Bilder. Daneben wurde sogar das eine oder andere Foto verkauft und eine weitere große Fotoausstellung der Blende 11 im Jahr 2015 auf den Weg gebracht. Auch für das leibliche Wohl hatte Gerhard bestens gesorgt, die angebotenen Schnitten waren jedenfalls sehr delikats. Bis in den frühen Nachmittag dauerte es, bis alle Fragen beantwortet waren und die Gäste sich verabschiedeten.



8. Platz auf der DFM in Schrobenhausen

Persönliche Eindrücke von Joachim

Schrobenhausen, 4. Oktober. Schon als Wochen zuvor die Ergebnisse der Jurierung zur Deutschen Fotomeisterschaft auf der Internetseite veröffentlicht wurden, war klar, dass die Erwartungen der Blende 11 erfüllt waren. Jeder der 7 teilnehmenden Autoren konnte Annahmen verbuchen. Dass darüber hinaus auch mit dem 8. Platz auch eine einstellige Platzierung in der Gesamtwertung an uns ging, war ein ganz besonderes Schmankerl.

Diesen Ausdruck würden die ausrichtenden Fotofreunde aus Schrobenhausen wählen, denn etwa zwischen Augsburg und Ingolstadt gelegen, fand die DFM 2014 in Bayern statt. Dorthin waren die Verantwortlichen ausgewichen, als nach Spannungen zwischen dem DVF und ursprünglich Filderstadt ein neuer Austragungsort gefunden werden musste.



Die Altstadt von Schrobenhausen bot ein sehenswertes Ambiente für die DVF-Fotofreunde. Die Alte Schweißerhalle liegt direkt neben dem Stadtzentrum und lud in den Pausen zum Bummel ein.

Auch wenn der neue Deutsche Meisterverein vom Gastgeber Schrobenhausen gestellt wurde, zeigte sich wieder einmal deutlich, dass unser kleines Saarland eine große Rolle in der bundesdeutschen Fotolandschaft spielt: Unter den Top 10 der besten Clubs Deutschlands waren gleich vier Vereine aus unserer Region zu finden und die Blende 11 hatte ihren Beitrag daran.

Rainer Müller	4 Annahmen
Klaus Wessela	3 Annahmen
Joachim Schmitt	3 Annahmen
Theresia Müller	2 Annahmen
Steffen Jung	2 Annahmen
Gerhard Grimm	1 Annahme
Peter Wagner	1 Annahme

Nachdem 2013 die Messlatte für die Durchführung einer DFM vom FC Tele Freisen sehr hoch gelegt wurde, versuchten die Schrobenhausener ein ähnlich gutes Fotofest zuwege zu bringen. Ein geeignetes Ambiente war in der Alten Schweißerhalle der örtlichen Firma Bauer gegeben und man hatte sich auch mit der BuFo-Ausstellung, mehreren Workshops und einem ansprechenden Rahmenprogramm wie beispielsweise der abendlichen Galaveranstaltungen auf die Besucher vorbereitet, aber um es direkt zu sagen: Es hat nicht ganz so funktioniert.

Waren in der Ausstellung der Siegerbilder die groß geprinteten Urkunden- und Medaillenbilder hervorragend gedruckt und präsentiert, um so mehr litt dennoch die Auswahl der gezeigten Annahmefotos unter starken unübersehbaren Verwellungen in den Rahmen. Dann war die Ausstellung neben dem Festsamstag nur noch am Sonntag für Besucher geöffnet: Zwei Tage sind entschieden zu kurz, um der Bedeutung und der Arbeit gerecht zu werden, derer es bedarf, um eine Deutsche Fotomeisterschaft als wichtigster DVF-Wettbewerb im Jahr auf die Beine zu stellen.

Während der Eröffnungen hat es sich mittlerweile durchgesetzt, die prämierten Fotos der Preisträger parallel zur Preisverleihung auf der Leinwand zu zeigen. Auch wenn man sehr schnell gucken musste, aber so war der Besucher in der Lage, einen Autor und sein Werk einander zuzuordnen.



In der Schrobenhauser Altstadt

Wenig Einfluss hat ein Organisationsteam auf die Besucherzahl und die blieb während des Samstags unterhalb der Planungen. Schrieb das DVF-Journal im Untertitel zum Bild eines halbleeren Saales noch „der Raum fülle sich“, so entstand das Foto tatsächlich mitten während der Vernissage: Es wurden nicht mehr und es wäre wünschenswert gewesen, wenn sich mehr Fotofreunde zu einem Besuch entschlossen hätten. Dieser Eindruck setzte sich auch am Galaabend fort: Nur etwa die Hälfte der Tische waren besetzt. Am Essen kann es allerdings nun wirklich nicht gelegen haben, denn es war jede Geschmacksrichtung vertreten und man hatte auch weder an Qualität, Menge oder Getränkeangebot gespart.



Ganz zu Beginn wurden die Besucher in den Hof gebeten, um die DFM „mit einem Donnerschlag“ beginnen zu lassen. Insbesondere die mitgeführten Handböller ließen Böses erwarten. Doch ...



... es wurde ein ohrenfreundlicher Donnerschlag. Lautlos ließ man von der gegenüberliegenden Seite Luftballone in den bayerischen Farben in den Himmel aufsteigen und kehrte in den Saal zurück.



Der Bundesvorsitzende des DVF Wolfgang Rau während seiner Eröffnungsansprache. Zuvor hatte es während des Verbandtages eine rege Diskussion darüber gegeben, wie und in welchem Maße eine Förderung der Jugendfotografie stattfinden sollte und dass man die zahlenmäßig viel stärker vertretene aktive Fotografen im Alter zwischen 30 und 40 Jahren als momentane und zukünftige Schicht in Entscheider-Positionen nicht darüber vernachlässigt.

Von bayrischer Tradition war in den Programmpunkten der Abendgala allerdings wenig zu spüren, wenn man mal davon absieht, dass manche Ansprachen in lokalem Dialekt von kaum jemanden wirklich verstanden wurden. Auch das Repertoire der auftretenden Liveband war eher international und die Lautstärke ein Grund, weshalb der Abend nicht sonderlich lange wurde. Ganz besonders während des Essens und auch danach verhinderte die Musik die normale Konversation am Tisch, die man sich unter DVF'lern wünscht, die man sonst nur vom Papier her kennt und nun einmal live sieht. Später versuchte auch noch ein Zauberkünstler, das Publikum in seinen Bann zu ziehen, aber wie heißt es so schön: Er hatte sich stets bemüht ...

So kam es, dass nach Eintritt der Dunkelheit ein kleines pyrotechnisches Spektakel die Besucher wieder in den Außenbereich lockte und viele, wo sie nun schon einmal direkt am Parkplatz waren, danach nicht mehr in den Saal zurückkehrten.

Vernissage Ausstellung „dialogue“

Norbert Weber und Max Grand-Montagne gemeinsam in Sulzbach

Am Sonntagvormittag, dem 24. August fand bei strahlender Sonne in den lichten Ausstellungsräumen der Aula des Kulturforums in Sulzbach diese Vernissage statt. Die Lichtstimmung passte hervorragend zu dem, was die Zuschauer an Kunst zu sehen bekamen und was sich auch bei den Rednern, Laudatorin und musikalischer Umrahmung wieder spiegelte: Die Fotos von Norbert Weber sind klangvoll, aber auch minimalistisch bezüglich der Farben. Meist stehen sich nur 2 Farben gegenüber. Das gleiche gilt für die Arbeiten von Max Grand-Montagne, der ausschließlich die Farben Rot und Schwarz verwendet. Diese Reduktion auf Weniges wurde auch aufgenommen und unterstrichen durch 3 Chansons, begleitet auf der Gitarre. Die Laudatio, gehalten von Fr. Dr. Brigitte Quack bezog sich dann eher auf den Titel der Ausstellung: Sie strebte einen Dialog mit den Künstlern an, sprach nicht über die Kunstwerke, sondern lies eher die Künstler selbst etwas dazu sagen. Durch gute Präsentation und ebenfalls ausgeklügelte Hängung ergab sich für den Besucher ein äußerst stimmiges und harmonisches Gesamtkonzept. Glückwunsch an alle Beteiligten! Gerhard Grimm

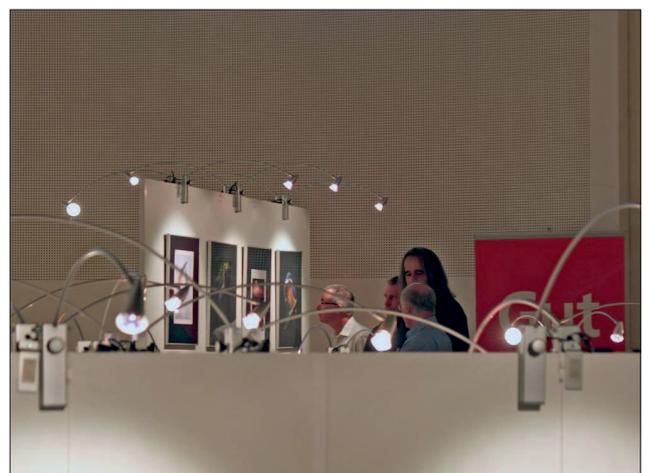


Impressionen vom 3. Merchweiler Photosalon

19 Annahmen und 3 Auszeichnungen für die Blende 11

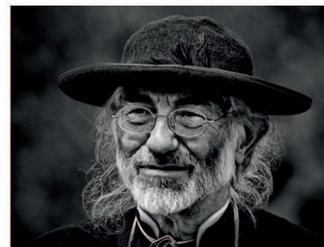
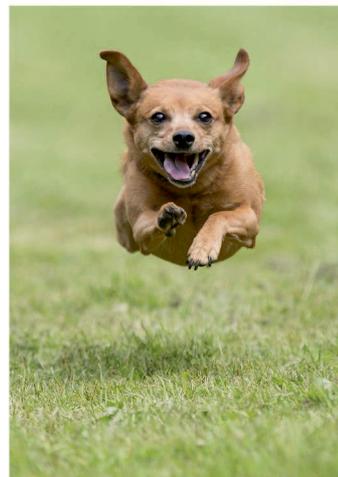


Klaus Wessela	4 Annahmen (Goldmedaille)
Theresia Müller	3 Annahmen (Salon-Preis)
Gerhard Grimm	1 Annahme (Goldmedaille)
Rainer Müller	3 Annahmen
Steffen Jung	3 Annahmen
Anna Kohl	2 Annahmen
Joachim Schmitt	2 Annahmen
Peter Wagner	1 Annahme



9. FIAP Clubweltmeisterschaft

Bereits in der 9. Auflage fand in Paris die Weltmeisterschaft der Fotoclubs statt, an der sich die Blende 11 wie in jedem Jahr beteiligte. 20 aktuelle Fotos quer aus allen Motivbereichen wurden ins Rennen geschickt. Eine internationale Jury aus Dänemark, Spanien und der Schweiz beurteilte Anfang Dezember die Fotos und sprach 7 Annahmen für Blende 11 aus, je zwei für Rainer und Steffen sowie weitere für Joachim, Klaus und Peter. Das waren 3 mehr als im Vorjahr und ergab Platz 58 unter 167 Clubs aus aller Welt. Die besten Noten erhielt Steffens Bild „Illuminati“ (Bild rechts) und „Der König“ von Klaus. Im Starterfeld befanden sich in diesem Jahr aus Deutschland auch der Fotoclub Saarwellingen (23.), die Photographische Gesellschaft Lübeck (97.) und die Oldenburger Photo-Amateure (162.)



Rubycon - der Geist über den Wassern

Steffen stellt im Bistro „Altes Rathaus“ Saarwellingen aus

„Rubycon – der Geist über dem Wassern“ – unter diesem Titel läuft Steffens letzte Ausstellung im Jahr 2014 in Saarwellingen. Rubycon ist der Insider-Begriff für den Rubenheimer Weiher, an welchem die Motive entstanden sind und durchgehend Insekten im Makrobereich zeigen. Die Laudatio von Joachim (nachfolgend in Auszügen) erläutert ein paar Fakten von seiner Fotografie, die Fotos hat Rainer aufgenommen.

Lieber Steffen!

Liebe Freunde der Fotografie!

Meine Damen und Herren!

Es wird eine Laudatio der anderen Art. Ich werde Ihnen nichts über seine Bilder erzählen. Die Fotos hängen dort an der Wand – sie sind gut, sonst würden sie nicht da hängen. Wenn es dazu etwas zu sagen gibt, kann das Steffen viel fachkundiger tun. Ich werde Ihnen ein paar Sachen über den Menschen und Fotografen Steffen Jung erzählen, denn diese Insider-Informationen können Sie nicht an der Wand sehen und Sie bekommen sie auch nirgends sonst außer exklusiv hier und heute Abend.

Steffen wohnt im südlichen Bliesgau im Grenzgebiet zu Frankreich ein Stück außerorts in der freien Natur auf dem Willerberg, wenn er nicht gerade in seinem Haus in Habkirchen ist, um zu schlafen oder ein luxuriertes Gelenk wieder einzurenken. Zumindest nach der Zahl seiner Fotomotive vom Willerberg, die er in die Fotoszene einführt, scheint das nicht nur zeitweise so. Es gibt eine Unzahl von Einstellungen davon, zu allen Tages- und vor allem Nachtzeiten und motivlich auch solche, die so geschickt gemacht sind, dass man eher an eine afrikanische Svanne denkt als an eine saarländische Kulturlandschaft.



Genau so wie der Angler sich über das Angeln freut und dann erst über den gefangenen Fisch, so liebt und lebt Steffen die Fotografie und in deren Folge entstehen derart großartige Bilder, wie wir sie an der Wand sehen, fast zwangsläufig.

Alle Werke hier sind in der mehr oder weniger direkten Umgegend um seinen Wohnort entstanden. Biosphärenreservat Bliesgau heißt das Zauberwort und lüftet auch den Bezug zum Titel dieser Ausstellungen. „Biospäre“ – also die Bewohner wie Pflanzen, Tiere und Menschen einschließlich des von ihnen geformten Lebensraumes. Man schließt unter dem Begriff aber auch ein, dass die Bewohner im Gegenzug natürlich auch selber von ihrer Umwelt geformt werden. Daher schließt der Biosphärenbegriff nicht nur reine Kulturlandschaften, sondern auch typische Kulturlandschaften mit allen ihren Wechselwirkungen ein.

Das hat auch die UNESCO so gesehen, als sie 2009 den Bliesgau als Reservat als einer von 15 in Deutschland unter ihren Schutz gestellt hat. Dass die UNESCO nur aktiv wurde, um Steffen's Motivgarten zu erhalten, ist allerdings ein unbestätigtes Gerücht.



Doch mit dem Geschütztsein allein ist es nicht getan – man braucht auch Menschen, die den Wert der Region nicht nur kennen, sondern diesen auch quasi als Botschafter weiter vermitteln und damit aktuell und hoch halten. Dazu zählt auch Steffen und diese Ausstellung mit ihren Naturdokumenten und interpretativen Impressionen.

Viele seiner Motive finden sich in der „Welt der kleinen Dinge“, damit in Bodennähe und so kommt es, dass wenn wir mit Steffen unterwegs sind, Du immer jemand warnen hörst: „Pass auf, wo Du hingehst, tritt nicht auf Steffen!“ Weil er immer irgendwo unvermittelt und dann auch noch in der Tarnweste im Unterholz auf der Erde liegt und fotografiert.



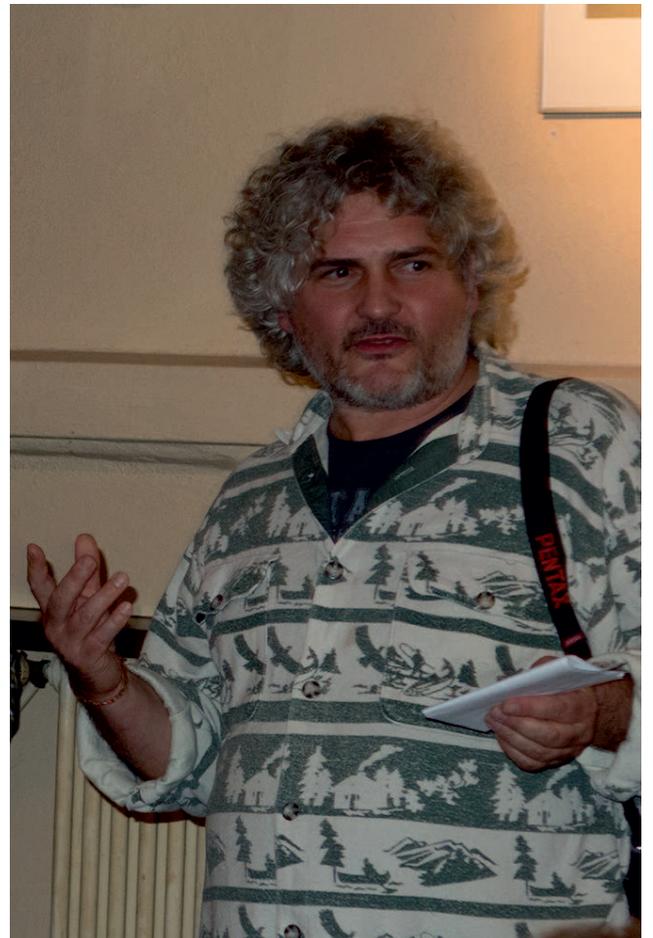
Dass Naturfotografie Zeit kostet, viiiieel Zeit kostet ist klar und wer Entschleunigung sucht, der muss mit Steffen auf Fototour gehen. Dabei ist das kein mentales Tempolimit, ganz im Gegenteil: Manchmal hat es den Anschein, als ob er mit Allem und wenn ich mit Allem sage, dann meine ich wirklich mit Allem, was am Wegesrand steht, geht und weht, auf Du und Du ist und in- und auswendig kennt. Und das nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Latein.

Es ist die Intensität, die Gründlichkeit und die Vernetzung der naturwissenschaftlichen Disziplinen, welche Steffen auszeichnet. Die Entschleunigung liegt darin, dass er selbst auf kleinstem Raum spannende Fakten und Geschichten zu erzählen weiß, die aber ihren Zeiteinsatz drei mal und auch ein Foto wert sind. Aber der Nachteil ist eben, dass Du auf einer

Wanderung nicht wirklich von der Stelle kommst. Also Entschleunigung im Raum und nicht im Geist.

Diese naturwissenschaftliche Beschlagenheit hat ihm auch geholfen, in die Gesellschaft Deutscher Tierfotografen aufgenommen zu werden. Sie müssen dazu wissen: Dort kann man nicht so einfach beitreten wie in einen Wanderverein, sondern man muss sich mit einer Kollektion von guten Naturfotos bewerben. Da sitzt dann eine Kommission von Fachleuten, die sich nicht nur davon überzeugt, dass die Fotos auch wirklich gut sind, man prüft auch, ob die Motive mit Sachverstand dargestellt werden und vor allem: Ob sie echt sind. Noch immer gibt es Möglichkeiten zu beweisen, dass Fotos unmanipuliert sind und wer vor der Aufnahmekommission bestehen will, muss authentisch sein, denn computerkorrigierte Aufnahmen haben vor diesem Gremium an Fachleuten keine Chance. Das alles hat Steffen gepackt, er ist dort Vollmitglied und hat auch bei diversen Wettbewerben der GDT bereits Erfolge eingestrichen.

Damit sind wir dann bei einem ganz anderen Thema: Den Fotowettbewerben. Wenn Sie Bilder zu einem Fotowettbewerb einsenden wollen und erfahren, dass Steffen dort auch teilnimmt: Lassen Sie es, denn an Steffen vorbei zu kommen, wird schwer. National kann er sich ja noch beherrschen, auch wenn er 2011 auf der Deutschen Fotomeisterschaft neben anderem eine Medaille gewonnen hat.



Aber auf internationalen Salons, bei denen er zugegeben selten teilnimmt, also im direkten Vergleich mit den Fotokollegen aus der ganzen Welt, schlägt er gerne über die Stränge und wildert in den Preisen. Bei seinem Debüt, das war beim German International Photocup 2012, hat er mal eben so 15 Annahmen erzielt, quasi so zum Warmmachen, um dann beim Trierenberger Supercup zuzuschlagen. Der Trierenberger ist einer der größten Fotowettbewerbe der Welt und um dort erfolgreich zu sein, muss man sich gegen etwa 100.000 Fotos durchsetzen und Steffen hat dort gleich eine Goldmedaille gewonnen.



Im vorigen Jahr wurde er in Luxemburg wieder mit 2 Urkunden ausgezeichnet, dann eine kleine Pause und hat nun im Frühjahr zur Abwechslung mal wieder in Serbien eingeschickt. Und was soll ich sagen: Steffen ist nicht mit einer, sondern gleich mit 2 Goldmedaillen nach Hause gekommen. Ich glaube Sie verstehen, warum es keinen Spaß macht, sich mit Steffen am gleichen Wettbewerb zu beteiligen: Da bleibt für einen selber nicht mehr viel übrig, der Mann kennt keine Grenzen, wenn es um das Gewinnen von Fotopreisen geht.

Der Trost: Es macht Spaß, mit ihm in einem Verein zu sein, denn das Licht seiner Erfolge scheint auch auf unseren Fotoclub sowohl von außen wie von innen. Die Geheimnisse seiner Fotografie lässt er nämlich nicht im Dunkeln liegen und ist nie um einen Tipp oder Ratschlag an uns verlegen.

In der Selbstdarstellung anlässlich einer unserer Ausstellungen hat er einmal gesagt: „Ich fotografiere,



weil mir das Talent zum Malen fehlt!“ Dem kann ich nur entgegenen: „Gott sei Dank, denn er würde der Fotografie fehlen!“ Wir sind stolz darauf, ihn als Menschen und Fotografen in unseren Reihen zu haben und freuen uns auf seine künftigen Fotos!



**Fotoausstellung
im Bistro
" Altes Rathaus "**

66793 Saarwellingen , Vorstadtstraße 77
in Zusammenarbeit mit dem Fotoclub Saarwellingen e.V.

Steffen Jung GDT/DVF
Fotogruppe Blende 11 Saar

Rubycon-der Geist über den Wassern
Laudatio: Joachim Schmitt EFIAP/b



Eröffnung : 21. November 2014 - 19:00 Uhr
Dauer: 15. Januar 2015
Öffnungszeiten Bistro: Mo. geschl. / Di. - Fr. ab 17:00 Uhr / Sa./So./Fei. ab 18:00 Uhr

Ausstellungen 2014

„blend- werke“

Gemeinschaftsausstellung der Fotogruppe Blende 11
25. Mai 2014 – offen
Hotel Bliesbrück, Herbitzheim

„Menschenbilder“

Norbert Weber
15. Mai - 22. Juni 2014
Mölschbacherstraße 5, Zweibrücken-Wattweiler

Praxisausstellung

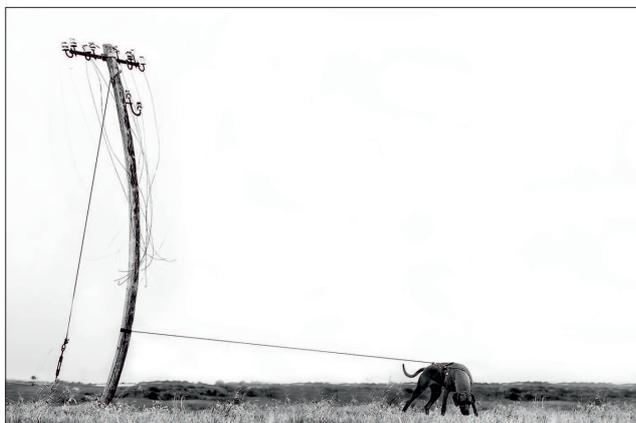
Gemeinschaftsausstellung der Fotogruppe Blende 11
22. November 2014 – offen
Kaiserslauterer Straße 5, Saarbrücken

Biosphärisch

Steffen Jung
29. August 2014 – 8. Januar 2015
Haus St. Vinzenz der Alten- und Behindertenhilfe der
Barmherzigen Brüder, Kleinblittersdorf

Rubycon - der Geist über den Wassern

Steffen Jung
21. November 2014 – 15. Januar 2015
Bistro „Altes Rathaus“, Saarwellingen



Ausstellungs- beteiligungen 2014

DVF-Themenwettbewerb 2013/2014 „Konsum“

Theresia Müller, Anna Kohl, Joachim Schmitt und
Steffen Jung,
ab 3. Mai 2014
Victor-Gollancz-Volkshochschule, Berlin-
Lichterfelde

Saarländische Fotomeisterschaft 2014 Lebach

Rainer Müller, Steffen Jung, Gerhard Grimm,
Theresia Müller, Klaus Wessela, Peter Wagner,
Joachim Schmitt,
17. - 24. Mai 2014
Stadthalle Lebach

„dialogue“

Norbert Weber und Max Grand-Montagne
24. August – 14. September 2014
Aula Kulturforum, Gärtnerstrasse 12
66280 Sulzbach

Deutsche Fotomeisterschaft 2014

Rainer Müller, Klaus Wessela, Joachim Schmitt,
Peter Wagner, Theresia Müller, Steffen Jung,
Gerhard Grimm
4. und 5. Oktober 2014
Alte Schweißerhalle der Fa. Bauer AG,
Bauerstraße 1, 86529 Schrobenhausen

Süddeutsche Fotomeisterschaft 2014

Andreas Knapp, Joachim Schmitt, Rainer Müller
8. bis 14. November 2014
Photolux GmbH, Berlichingenstrasse 16,
91126 Schwabach bei Nürnberg

◀ Peter Wagner - Zugkraft
Ausstellung Saarländische Fotomeisterschaft

Iris- und Retinapunkte

Stand: 18.11. 2014	Titel	Irispunkte	Verliehene Auszeichnung	Retinapunkte	Verliehene Auszeichnung
Grimm Gerhard		48	Irisnadel in Silber	9	—
Jung Steffen	GDT	22	Irisnadel in Bronze	16	Retinanadel in Bronze
Knapp Andreas		1	—	1	—
Kohl Anna		9	—	10	Retinanadel in Bronze
Müller Rainer	EFIAP /b	46	Irisnadel in Silber	25	Retinanadel in Silber
Müller Theresia	AFIAP	25	Irisnadel in Bronze	15	Retinanadel in Bronze
Schmitt Joachim	EFIAP /b	60	Irisnadel in Gold	26	Retinanadel in Silber
Wagner Peter		10	—	3	—
Weber Norbert	AFIAP	*	*	*	*
Wessela Klaus		10	—	8	—

* Die ehemals erreichten Punkte von Norbert Weber wurden wegen vorübergehenden Austritts aus dem DVF annulliert.

Wettbewerbserfolge 2014

3rd International Exhibition of Photography „Photo Emotion“, Banja Luca (Bosnien-Herzeg.)

Joachim Schmitt 6 Annahmen

DPW Three Country Grand Circuit 2014, Novi Sad (Serbien), Bijeljina (Bosnien-Herzegowina) und Podgorica (Montenegro)

Joachim Schmitt 25 Annahmen mit Urkunde

The 6th ICS International Digital Circuit (USA)

Joachim Schmitt 6 Annahmen

Bundesfotoschau 2014 Schrobenhausen

Clubwertung: 8. Platz für die Blende 11

Rainer Müller 4 Annahmen

Klaus Wessela 3 Annahmen

Joachim Schmitt 3 Annahmen

Steffen Jung 2 Annahmen

Gerhard Grimm 1 Annahme

Peter Wagner 1 Annahme



Rainer Müller - Jump

Honorable Mention Fotosport Reus 2014 (Spanien)



Joachim Schmitt - Pretre 2013

Award „Best Portrait B/W“ beim 4th Gia Dinh Photo Club International Photo Contest 2014, Hochiminh City (Vietnam)



Theresia Müller – Doppelleben

Salon-Preis 3. Int. Merchweiler Fotosalon (Deutschland)

3rd International Salon of Photography FKNS - Grand Prix 2014, Novi Sad (Serbien)

Rainer Müller 6 Annahmen

Joachim Schmitt 3 Annahmen

13e Salon International Photographique de Wervicq-Sud (Frankreich)

Joachim Schmitt 4 Annahmen

I. Salon Internacional de Fotografia, Xativa (Spanien)

Joachim Schmitt 4 Annahmen

3rd JIPF International Photographic Exhibition, Ebina (Japan)

Joachim Schmitt 4 Annahmen

2nd International Salon of Photography "Kula 2014", Kula (Serbien)

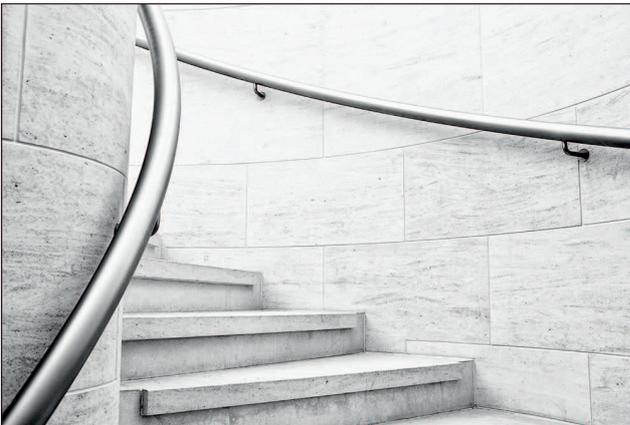
Rainer Müller 14 Annahmen mit 4 Medaillen und 1 Urkunde

Joachim Schmitt 5 Annahmen



Klaus Wessela - Netzbach

FIAP-Goldmedaille 3. Int. Merchweiler Fotosalon (Deutschland)



Gerhard Grimm - Mudam

PSA-Goldmedaille 3. Int. Merchweiler Fotosalon (Deutschland)



Rainer Müller – Jelly Fish

FIAP Honorable Mention 2nd International Salon Kula (Serbien)

42nd PSNY International Salon of Photography 2014, New York (USA)

Joachim Schmitt 5 Annahmen

2nd International Salon of Photography "Montenegro 2014", Podgorica (Montenegro)

Joachim Schmitt 3 Annahmen

1st International Exhibition of Art Photography - Prilep 2014 (Mazedonien)

Joachim Schmitt 5 Annahmen

31st PSM International Photography Salon 2014, Rawang (Malaysia)

Joachim Schmitt 1 Annahme

65th Midland Salon of International Photography, Birmingham (England)

Joachim Schmitt 4 Annahmen mit Urkunde

3. Internationaler Merchweiler Fotosalon, Merchweiler (Deutschland)

Klaus Wessela	4 Annahmen mit Medaille
Theresia Müller	3 Annahmen mit Urkunde
Gerhard Grimm	1 Annahme mit Medaille
Rainer Müller	3 Annahmen
Steffen Jung	3 Annahmen
Anna Kohl	2 Annahmen
Joachim Schmitt	2 Annahmen
Peter Wagner	1 Annahme

Fotosport 2014 - XXIII Biennale internationale de Photographie Sportive, Reus (Spanien)

Rainer Müller	8 Annahmen mit Medaille und Urkunde
Joachim Schmitt	5 Annahmen



Joachim Schmitt - Kleiner Specki

Veno Pilon Honorable Mention beim 6th International Salon of Photogr. Between the Sky and the Earth, Ajdovscina (Slowenien)

3rd South Devon Salon of International Photography, Newton Abbot (England)

Joachim Schmitt 3 Annahmen

50° Salão Jauence Internacional de Arte Fotográfica 2014, Jau (Brasilien)

Joachim Schmitt 3 Annahmen

49th Sydney International Exhibition of Photography, Sydney (Australien)

Rainer Müller 4 Annahmen

1st International Salon of Art Photo "Carpathian Drag 2014", Uzhhorod (Ukraine)

Joachim Schmitt 4 Annahmen

9th International Salon of Art Photography "Pokrova Vernissage 2014", Rivne (Ukraine)

Joachim Schmitt 8 Annahmen

Fotoforum Award - Tierportraits

Rainer Müller 1 Annahme

Joachim Schmitt 1 Annahmen

Khayyam International Exhibition of Photography 2014, Teheran (Iran)

Rainer Müller 10 Annahmen

Joachim Schmitt 7 Annahmen



Steffen Jung - Frontal

Silbermedaille 37th Bional Exh. Miniature, Kranj (Slowenien)



Joachim Schmitt - Castelletto

PSA Mention beim Belgrade Photo Autumn, Belgrad (Serbien)



Rainer Müller – Way Up

FIAP Silbermedaille 2nd International Salon Kula (Serbien)



Rainer Müller – Gleichauf

DPW Bronzemedaille 2nd International Salon Kula (Serbien)



Joachim Schmitt – Hunderennen Landstuhl 1

Urkunde Highly Commended 65th Midland Salon (England)



Joachim Schmitt - Stabhochsprung Herren 1
 FZS Bronze Medaille beim 6th International Salon of Photogr.
 „Between the Sky and the Earth“, Ajdovscina (Slowenien)

The 69th Hong Kong International Salon of Photography, Hong Kong

Joachim Schmitt 3 Annahmen

1st Shenzhen China International Exhibition of Photography 2014, Shenzhen (China)

Joachim Schmitt 3 Annahmen

35th Northern Counties International Salon of Photography, Tynemouth (England)

Joachim Schmitt 2 Annahmen

6th Finland International Digital Circuit (Finnland)

Rainer Müller 25 Annahmen

5th Luxembourg International Digital Contest 2014, Luxembourg

Joachim Schmitt 2 Annahmen

41. Süddeutsche Fotomeisterschaften des DVF 2014, Nürnberg

3. Platz Clubwertung: Blende 11
 10. Platz Autorenwertung: Andreas Knapp
 11. Platz Autorenwertung: Joachim Schmitt
 26. Platz Autorenwertung: Rainer Müller
 Andreas Knapp 1 Annahmen mit Medaille
 Joachim Schmitt 2 Annahmen
 Rainer Müller 1 Annahme

Vojvodina Circuit (Serbien)

Joachim Schmitt 11 Annahmen

Circuit Child (Serbien)

Rainer Müller 23 Annahmen

Joachim Schmitt 13 Annahmen

Circuit RTANJ (Serbien)

Rainer Müller 28 Annahmen mit Medaille

Joachim Schmitt 18 Annahmen

The 4th Golden Digital Salon, Naestved (Dänemark)

Joachim Schmitt 1 Annahme

7th International Bienal Exhibition of Photography Miniature, Kranj (Slowenien)

Steffen Jung 3 Annahmen mit Medaille

Peter Wagner 2 Annahmen mit Medaille

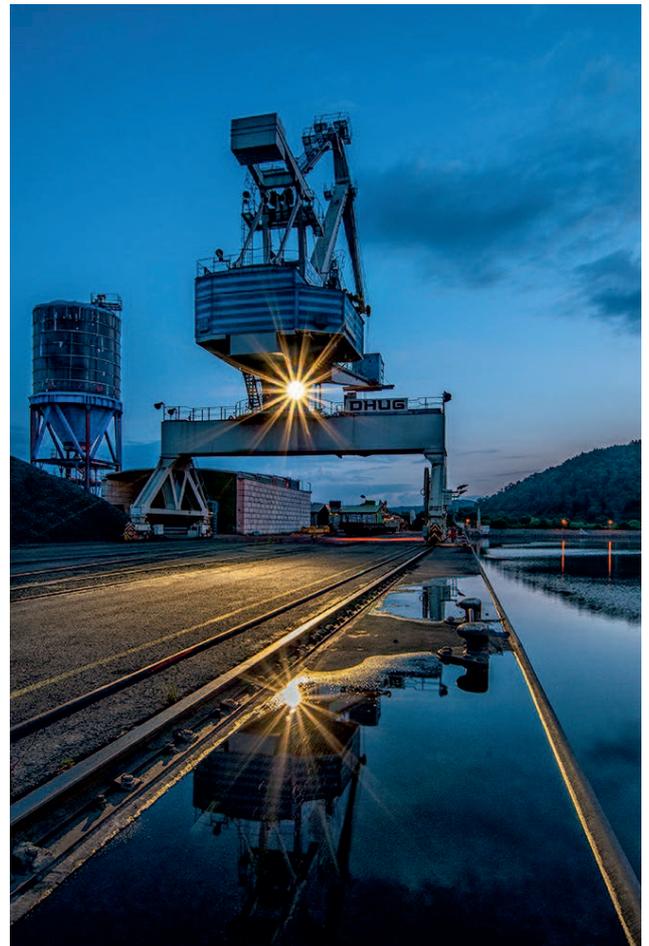
Theresia Müller 3 Annahmen

Rainer Müller 3 Annahmen

Joachim Schmitt 2 Annahmen

8ième Salon Mondial Photographique de Limours (Frankreich)

Joachim Schmitt 6 Annahmen



Andreas Knapp - Dillinger Hafen
 Silbermedaille Süddeutsche Fotomeisterschaft 2014 Nürnberg

24th Tallaght Salon of Photographic Art 2014, Dublin (Irland)

Joachim Schmitt 2 Annahmen

10ème Salon International Tulle (Frankreich)

Joachim Schmitt 2 Annahmen

2nd Cairo International Photographic Art Exhibition - CIPAE 2014, Kairo (Ägypten)

Rainer Müller 11 Annahmen mit Urkunde

3rd Bardaf International Exhibition, Bardejov (Slowakei)

Joachim Schmitt 4 Annahmen mit Medaille

German Mega Circuit (Deutschland)

Joachim Schmitt 25 Annahmen

19th P.S.S.M. International Exhibition of Photography (Macao)

Joachim Schmitt 3 Annahmen

Fotoforum - Landschaft im Licht

Joachim Schmitt 1 Annahme

Rainer Müller 1 Annahme

4th Gia Dinh Photo Club International Photo Contest 2014, Hochiminh (Vietnam)

Joachim Schmitt 4 Annahmen mit Award

59th International Photography Competition and Exhibition, Colombo (Sri Lanka)

Joachim Schmitt 7 Annahmen

Belgrade Photo Autumn, Belgrad (Serbien)

Joachim Schmitt 9 Annahmen mit Urkunde

The Wrekin Salon 2014, Telford (England)

Joachim Schmitt 6 Annahmen

PhotoArt Vision International Salon, Prag (Tschechien)

Joachim Schmitt 6 Annahmen

6th International Salon of Photography "Between the Sky and the Earth", Ajdovscina (Slowenien)

Joachim Schmitt 9 Annahmen mit Medaille und Urkunde

14. Internationaler DVF-Digital-Foto-Salon 2014, Blaustein (Deutschland)

Joachim Schmitt 3 Annahmen

The Al-Thani Award 2014, Doha (Qatar)

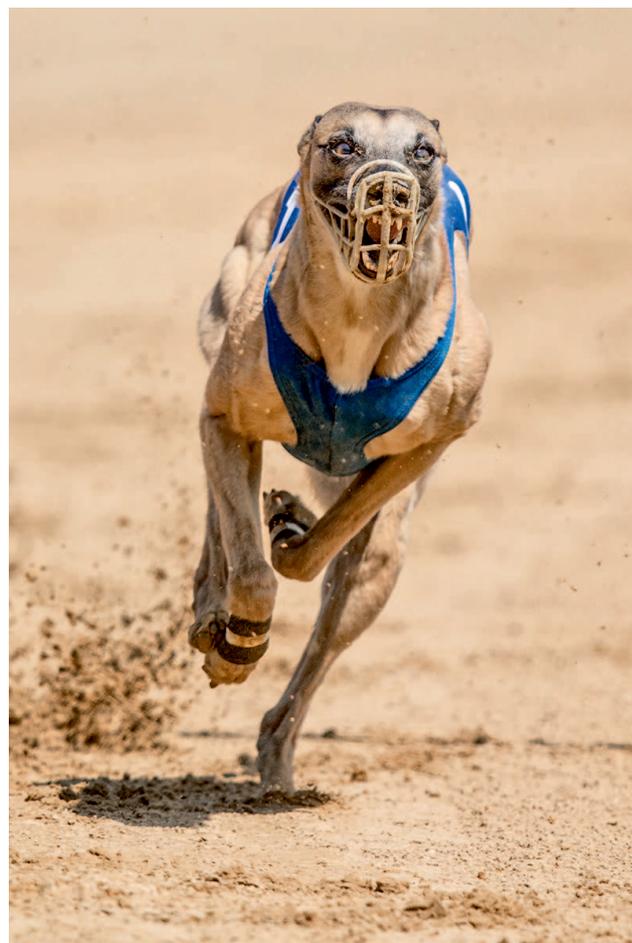
Joachim Schmitt 13 Annahmen

Steffen Jung 12 Annahmen

Rainer Müller 6 Annahmen

1st Digital Photo World, Novi Sad (Serbien)

Andreas Knapp 1 Annahme



Rainer Müller – Racing

FIAP Silbermedaille 2nd International Salon Kula (Serbien)



Rainer Müller - Return

FIAP Medaille Fotosport Reus 2014 (Spanien)



Joachim Schmitt – Was guckst du

FIAP Silber Medaille 3rd Bardarf Int. Exh., Bardejov (Slowakei)

9. FIAP Club's World Cup, Paris (Frankreich)

Steffen Jung 2 Annahmen
Rainer Müller 2 Annahmen
Joachim Schmitt 1 Annahme
Peter Wagner 1 Annahme
Klaus Wessela 1 Annahme

Fotoforum Award 1/2015 – Architektur

Joachim Schmitt 1 Annahme

**Circuit „TOURISM 2014“, Zajecar (Serbien),
Nikosia (Zypern) und Konya (Türkei)**

Steffen Jung 12 Annahmen mit Urkunde
Joachim Schmitt 33 Annahmen

**2nd Cork International Salon Of Photography,
Cork (Irland)**

Joachim Schmitt 5 Annahmen

**Bangladesh Society of Photographic Art -1st
International Photography Competition &
Exhibition Colours of Life, Dhaka (Bangladesh)**

Joachim Schmitt 9 Annahmen

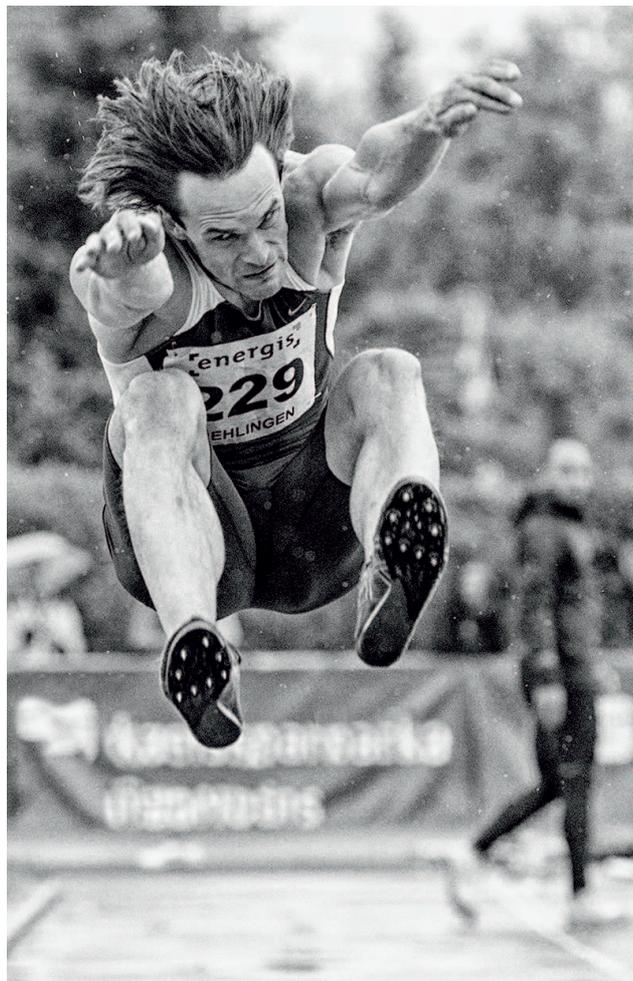
**Yorkshire International Salon 2014, Ilkley
(England)**

Rainer Müller 6 Annahmen



Steffen Jung - Illuminati

FIAP Praise bei der 8th Exhibition Photography "Zajecar-TOURISM 2014", Zajecar (Serbien)



Rainer Müller – Flyin'

DPW Bronzemedaille 2nd International Salon Kula (Serbien)



Peter Wagner - XXXX

Bronzemedaille 7th Bienal Exhibition Miniature, Kranj (Slowenien)